

Ei Electronics für normative Standards bei Ferninspektion

Düsseldorf, 26. September 2016 – Vor dem Hintergrund der vermehrten Installation ferninspizierbarer Rauchwarnmelder in deutschen Wohnungen möchte Ei Electronics die Festlegung normativer Standards in diesem Bereich unterstützen und arbeitet wieder aktiv im Arbeitskreis „Rauchwarnmelder-Ferninspektion“ mit. Die Ergebnisse sollen in eine Änderung der Anwendungsnorm DIN 14676 einfließen, die Anforderungen an Planung, Montage und Instandhaltung von Rauchwarnmeldern festlegt. Die DIN 14676 gilt als allgemein anerkannte Regel der Technik, die insbesondere im Schadensfall zur Klärung von Schuld- und Haftungsfragen herangezogen wird.

Anerkanntes Kundenbedürfnis

„Zahlreiche Gespräche mit unseren Kunden aus der Wohnungswirtschaft haben gezeigt, dass ein großes Interesse an einer Inspektion von Rauchwarnmeldern aus der Ferne besteht“, begründet Philip Kennedy, Geschäftsführer von Ei Electronics, das Engagement. Ausschlaggebend sei auch die Beauftragung einer vergleichenden Studie an die Universität Aachen durch den Arbeitskreis gewesen, die bis Ende des Jahres abgeschlossen sein soll. „Damit könnte erstmals eine verlässliche Datenbasis vorliegen, um fundierte Regeln zur Ferninspektion festzulegen“, meint Kennedy. Oberstes Ziel müsse aber sein, die lebensrettende Schutzfunktion von Rauchwarnmeldern zu keinem Zeitpunkt zu gefährden.

Kein anerkannter Stand der Technik

Gleichzeitig bekräftigt Ei Electronics die Auffassung, dass eine Ferninspektion von Rauchwarnmeldern zurzeit nicht normgerecht möglich ist und keinen anerkannten Stand der Technik darstellt, da entsprechende Regelungen in der DIN 14676 fehlen. Der Normenausschuss im DIN/DKE hatte die Erstellung solcher Regeln nach intensiver Diskussion eingestellt. Festlegungen dazu sollen erst dann in der DIN 14676 berücksichtigt werden, wenn Spezifikationen von anderen Regelsetzern festgelegt und veröffentlicht sind.

Verbindliche Standards gefordert

„Durch unsere Mitarbeit im Arbeitskreis Rauchwarnmelder-Ferninspektion wollen wir diese Lücke schließen und helfen, die bestehende Unsicherheit im Markt zu beenden“, fasst Kennedy zusammen. „Nur einheitliche und anerkannte Standards können eine verbindliche Grundlage für alle Marktteilnehmer schaffen.“

Weitere Informationen:

www.ferninspektion.de

Kurzportrait Ei Electronics:

Die Firma Ei Electronics mit Hauptsitz in Shannon (Irland) ist Europas Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Rauch-, Hitze- und Kohlenmonoxid-Warnmeldern für den privaten Wohnbereich. Mit der Erfahrung von über 50 Jahren bietet Ei Electronics eine breite Palette an Warnmeldern mit optionaler Draht- und Funkvernetzung sowie 10-Jahres-Lithiumbatterien an.

In Deutschland ist Ei Electronics seit 1991 vertreten. Seit Januar 2014 firmiert das Unternehmen als eigenständige GmbH mit Sitz in Düsseldorf und betreut den gesamten deutschsprachigen Markt. Der Kundensupport reicht von umfangreicher Dokumentation über eine fachkundige Hotline bis hin zur Unterstützung vor Ort. Das große Zentrallager sichert kurze Lieferzeiten.

Ei Electronics entwickelt alle Produkte mit eigenem Expertenteam. Entwicklung und Produktion – ISO 9001:2000-zertifiziert – liegen ausschließlich in den Händen von Ei Electronics. Das Unternehmen erfüllt durch die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Produkte die höchsten Anforderungen an Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit.

Der besondere Qualitätsanspruch der Ei Electronics Produkte wird von verschiedenen europäischen Testinstituten bestätigt, unter anderem von der Stiftung Warentest, die bereits dreimal in Folge Rauchwarnmelder von Ei Electronics als Testsieger ausgezeichnet hat*. Auch bei den relevanten Verbraucherinstitutionen in Frankreich, Österreich und der Schweiz belegen Ei Electronics Geräte jeweils den ersten Platz**. Kein anderer Hersteller in Europa kann mehr Testsiege vorweisen.

*Stiftung Warentest 1/2016, 1/2013 und 11/2002; ** 60million de consommateurs (10/2014), konsument (3/2013), FRC Magazine (11/2009)

Weitere Informationen: www.eielectronics.de.

Ei Electronics GmbH
Königsallee 60 F
40212 Düsseldorf
Tel.: +49 (211) 8 903 296
Fax: +49 (211) 8 903 999
E-Mail: presse@eielectronics.de
www.eielectronics.de

Ansprechpartner für die Presse:

Dr. Henning Salié
rhs – technik kommunizieren
Tel.: +49 (6221) 430 9387
Fax: +49 (6221) 430 9391
E-Mail: salie@rhs-tk.de